

Jahresringe gebildet; die Schnittfläche ist nicht überwallt, aber durch Harz geschlossen. F. Cohn, Sekretär der botan. Section.

— In einer Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin am 17. December v. J. sprach Dr. Karsten über die Entwicklung der Champignonfrucht, deren erste Anfänge er in den bisher von einigen Botanikern als Spermatien des Myceliums gedeuteten Organen erkannte. Die von K. veröffentlichte Entwicklungsgeschichte der Flechtenfrucht, welche mit allen ihren Sporen gleich der Früchte der Moose aus einer einzigen Zelle sich hervorbildet, wurde von ihm als Analogon jener der Champignonfrucht betrachtet. Die s. g. Spermatien des Pilzmyceliums sind nichts weiter als die ersten, meistens unentwickelt bleibenden Anfänge der Pilzfrucht, sterile Fruchtanfänge, die auch bei den Moosen und Flechten regelmässig in grosser Menge vorhanden sind. Die entwicklungsfähigen, jüngsten, eiförmigen Fruchtanfänge der Pilze sieht man angefüllt mit eiweissartigem Stoffe und dieselben werden überwuchert von Anfangs einzelnen Fäden des Pilzmyceliums, die fortwährend an Zahl zunehmen und endlich eine dicke Rinde (Peridium, Vellum universale) über die inzwischen sich vergrössernde centrale Eizelle bilden. Die Apothecien der Flechten entstehen durch Vergrösserung und innere Entwicklung einer Astzelle der Markschicht (Gonidium) in Folge der Vermischung des Inhalts einer oder einiger Zellen der Rindenschicht. Nach Analogie dieses Vorganges vermutet K., dass auch eine Vermischung des Inhalts der fadenförmigen Zellen des Pilzmyceliums mit dem Plasma stattfinde, welches in der eiförmigen Zelle enthalten ist, die den jüngsten Zustand der Pilzfrucht darstellt.

---

## Literarisches.

— Im 10. Bande der Memoire des k. k. Institutes der Wissenschaften in Venedig gibt Dr. Zanardini die Fortsetzung seiner Beschreibung der dalmatinischen Algen. Wir finden folgende 10 Arten nebst Diagnosis, Synonymen, Standort, Erläuterung und Abbildung jeder Art in mehrfachen Gruppen, Formen u. s. f. *Sporochnus pedunculatus* (Huds.) Ag., anbei zu bemerken, dass Zanardini bei Beschreibung der den Sporochnoiden eigenthümlichen Form sich eines neuen Ausdruckes bedient „*axidium*“, anstatt des bisher gebrauchten „*calarium*“ nach Meneghini, „*receptaculum*“ nach Agardh, und „*carpoma*“ nach Kützing, Ausdrücke, die nach Z. alle zu allgemein gehalten sind; *Spor. dichotomus* Zan.; *Callithamnion graniferum* Menegh.; *Contarinia Peyssoneliaeformis* Zan.; *Delesseria penicillata* Zan.; *Polysiphonia biforis* Zan.; *Valonia caespitula* Zan.; *Val. confervacea* Zan. (aus Sicilien) dürfte sich aber wohl auch im adriatischen Meere vorfinden, da die

submarine Flora dieses und des mittelländischen Meeres als gleichartig zu betrachten; *Lyngbia miniata* Zan.; — *Lyng. flocculosa* Zan. In demselben Bande finden wir aus dem wissenschaftlichen Nachlasse des Prof. Dr. Massalongo noch einen Beweis seiner angestrengten Thätigkeit, nämlich der vom k. k. Korvettenarzt Dr. Wawra bei Gelegenheit seiner in dem Jahre 1857—1858 mit der Korvette „Karolina“ unternommenen Seereise gesammelten Lichenen und zur Bearbeitung ihm von Herrn Direktor Dr. Fenzl übergeben. In der Einleitung gibt Massalongo eine Skizze der geographischen Verbreitung der Lichenen in Afrika, woraus sich ergibt, dass von den 300 bisher bekannten Arten 40 mit Europa gemein sind, 50 mit Europa, Asien und Amerika, 50 als cosmopolit, und der Rest dem afrikanischen Welttheile als eigenthümliche Arten zu betrachten sind. Beschrieben werden folgende Arten: *Chroolepus?* *afrum* Mass., wegen Eigenthümlichkeit des endocromium hat Massalongo diese Flechte wohl zu *Croolepus* gezählt, aber mit einigem Zweifel; *Cladonia pertusa* Pers.; *Usnea rubiginea* Mass. mit *Usnea florida* var. *rubiginea* übereinstimmt, die Charaktere sind aber derart, um eine selbstständige Species aufstellen zu können; *Ramalina Webbei* Mont. v. *capensis* Mass.; *Ram. scopulorum* v. *humilis* Schär.; *Roccella linctoria* D. C., *Roc. phycopsis* Ach., *Roc. Montagnei* Bel.??; *Tornabenia flavicans* Mass.; *Anaphychia leucomella* Mass.; *Peltigera malacea* Fries? (unvollkommenes Exemplar, um mit Bestimmtheit zu determiniren); *Sticta crocata* Ach.; *Pannaria coerulea badia* Mass. (1 einziges Exemplar und dieses steril); *Parmelia conspersa* Ach., *dubia* Schär., *sinuosa* Ach.; *Mongeoti* Schär? und var. *dealbata* Mass.; *Parm. leonora* Spr.; *Parm. sticletta* Mass.; *Parmotrema perforatum* Mass.; *Plaeodium storophilum* Mass.; *Ochrolechia parella* Mass., *Lecanora dirinaeformis* Mass. *Hemmatoma Fenzlianum* Mass.; *Callopisma capense* Mass.; *Rinodina microphthalma* Mass.; *Aspicilia gyalectella*; *Rubellia rinodinea* Mass.; *Buellia procellarum* Mass., *Buel. pachyospora* Mass., *Buel. Carolinæ* Mass., *Buel. anatolodia* Mass., *B. antarchica* Mass. (der *B. italicica* v. *rembariana* sehr ähnlich), *B. calalipa* Mass. (der europ. *B. scabrosa* ähnlich); *Catillaria ryparoleuca* Mass.; *Lecideola nigrella* Mass.; *Blastenia vasquesia* Mass. (der *Bl. ferruginea* v. *saxicola* sehr ähnlich); *Rhopalospora cafra* Mass.; *Syphula tabularis* Nyl., *Pertusaria diaziana* Mass. (der *Pert. verrucosa* Féé. nahestehend); *Per. Wawrea* Mass. (der *Per. pilulifera* Pers. nahe); *Variolaria eyelpistia* Mass.; *Opegrapha Zanei* Mass.; *Enterographa capensis* Mass. Im Nachhange folgen Beschreibungen einiger von Ecklon, Breitel, Zeyher, Drege u. a. am Cap gesammelter Lichenen *Dufourea physcoides* Mass., *Niorma derelicta*, *Torrabenia africana* Mass., *Niopsis Ecklonii* Mass., *Nephroma capense* Hamp., *Byssopsis stupposa* Mass. u. m. a. — Getreue Abbildungen auf 8 Tafeln versinnlichen die gegebene Beschreibung etc.

— Von Prof. Hermann Hoffmann in Giessen ist erschienen: „Icones analyticae Fungorum. Abbildungen und Beschreibungen von Pilzen mit besonderer Rücksicht auf Anatomie und Entwicklungs-geschichte.“

---

## Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Pfarrer Grundl in Dorogh mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Preuer in Hofgastein, mit Pflanzen von Gastein. — Von Herrn Juratzka in Wien, mit Pflanzen aus Niederösterreich.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Winkler in Giermansdorf, Dr. Lagger in Freiburg, Vietz in Prag, Sachs in Rothenhaus, Brauningel in Wels, Dr. Hepperger in Bozen, Dr. Braun in Bayreuth, Dr. Hegelmaier in Ulm, Walther in Hechingen, Dr. Pötsch in Kremsmünster, Fr. v. Schlichting in Gurschen, Pfarrer Matz in Höbersbrunn, Spreitzenhofer, Kanitz, Stur. Dr. Mayr und Dr. Reichardt in Wien.

---

## Correspondenz der Redaction.

Herr W. in G.: „Der zool.-botan. Gesellsch. 4 fl. gezahlt.“ — Herrn Dr. H. in K.: „Mit Dank erhalten.“ — Herrn B. in Oe.: „Wird mit Dank benützt.“ — Herrn P. v. S. in F.: „Vergriffen.“ — Herrn F. F. in E. „Wollen Sie Seite 382 des v. J. dieser Zeitschrift beachten.“ — Herrn Pr.: „Maly's Enumeratio plantarum ist bei Seidel in Wien erschienen und kostet 3 fl. 16 kr.

## Inserate.

Die Bonplandia, Zeitschrift für die gesammte Botanik, Organ für Botaniker, Pharmaceuten, Gärtner, Forst- und Landwirthe, herausgegeben von Dr. Berthold Seemann, erscheint vom December 1864 an mit colorirten in England von W. Fitch angefertigten Abbildungen.

Gegen Phanerogamen aus der Flora von Nieder- und Oberösterreich, dann Salzburg wünscht Gefertigter nachstehende Species einzutauschen: Thalictrum rufinerve, Cardamine asarifolia, Viola epipsila, Dianthus sanguineus, Sagina bryoides, S. ciliata, Alsine rubella (sedoides), Genista arcuata, Medicago glomerata, M. marginata, Pisum elatius, Geum pyrenaicum, Potentilla mixta, Rosa glandulosa, Fragaria Hagenbachiana, Epilobium hypericifolium, Ceratophyllum platycanthum, Bulliarda Vaillantii, Saxifraga patens, Pimpinella peregrina, Cnidium Monnierii, Pastinaca opaca, Laserpitium alpinum, L. Archangelica, Inula suaveolens, Senecio squalidus, Cirsium ochroleucum, C. anglicum, C. nemorale, Hieracium longifolium, Campanula carnica, Verbascum collinum. V. rubiginosum, V. divaricatum, Orobanche procera, O. loricata, O. lucorum, O. salviae, O. amethystea, Lysimachia ciliata, Kochia hirsuta, Daphne collina, Alium ascalonicum, Scilla verna, Cyperus esculentus, Polypogon litoralis, Avena nuda, Festuca laxa, Lolium robustum.

Dr. Robert Rauscher,  
Wien, Stadt Nr. 618.

Redakteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von C. Gerold.

Druck von C. Ueberreuter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift =](#)  
[Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarisches. 134-136](#)